



Fédération suisse d'élevage du cheval de la race  
des Franches-Montagnes  
Schweizerischer Freiburgerzuchtverband  
Federazione Svizzera d'allevamento  
di razza Franches-Montagnes

# PRESSEMITTEILUNG

## Caroli-Leberfibrose (CLF)

### Ausgangslage

Die angeborene Leberfibrose (CLF) ist eine seltene monogen autosomal rezessiv vererbte Krankheit, die zur Vernarbung der Lebergefässe führt. CLF kommt in verschiedenen Spezies vor. Beim Freiburger wurden die Veränderungen der Leber, das klinische Erscheinungsbild sowie der Ergang bereits im Jahre 2000 erstmals beschrieben (Haechler et al., Vet Pathol 37:669-671 - 2000; Straub et al., Tierärztl Prax 31 G:162-165 - 2003). Die Krankheit verläuft beim Freiburger tödlich, betroffene Fohlen werden zunehmend schwächlich und sterben im Alter von ca. 2 – 6 Monaten.

### Forschungsergebnisse

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts der Universität Bern, des Nationalgestüts Avenches, der SHL Zollikofen und des Schweizerischen Freiburgerzuchtverbands SFZV konnte der ursächliche Gendefekt kartiert und ein indirekter genetischer Markertest entwickelt werden. Die Untersuchung an einer repräsentativen Stichprobe der Freiburgerpopulation zeigte, dass die Häufigkeit des CLF-Allels bei rund 6% liegt. Darauf basierend muss aus aktuell ca. 2650 Geburten mit rund 10 betroffenen Fohlen pro Jahr gerechnet werden.

### Weiteres Vorgehen

Der Schweizerische Freiburgerzuchtverband wird die Problematik aktiv angehen und im Verlauf des Monats November 2011 Massnahmen zur Eindämmung der weiteren Verbreitung dieses unerwünschten Gens in der Freiburgerpopulation bekannt geben. Eine frühere Mitteilung findet sich im FM-Magazin vom November 2009.

Avenches, den 25. Oktober 2011

**Schweizerischer  
Freiburgerzuchtverband**

Kontaktperson – Anfragen:

Präsident SFZV  
Herr Bernard Beuret  
Tel: 032 / 438 82 48 oder 079 / 390 04 62